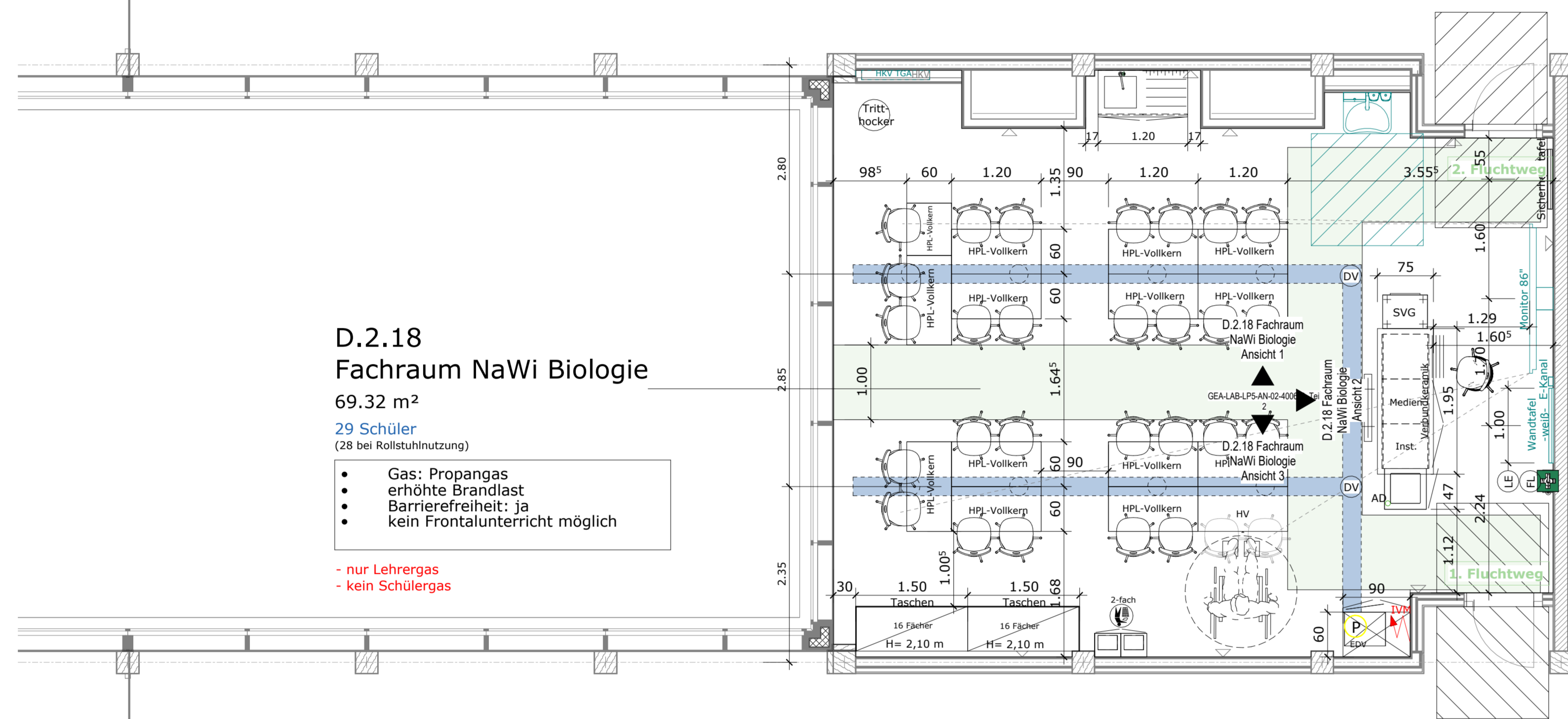
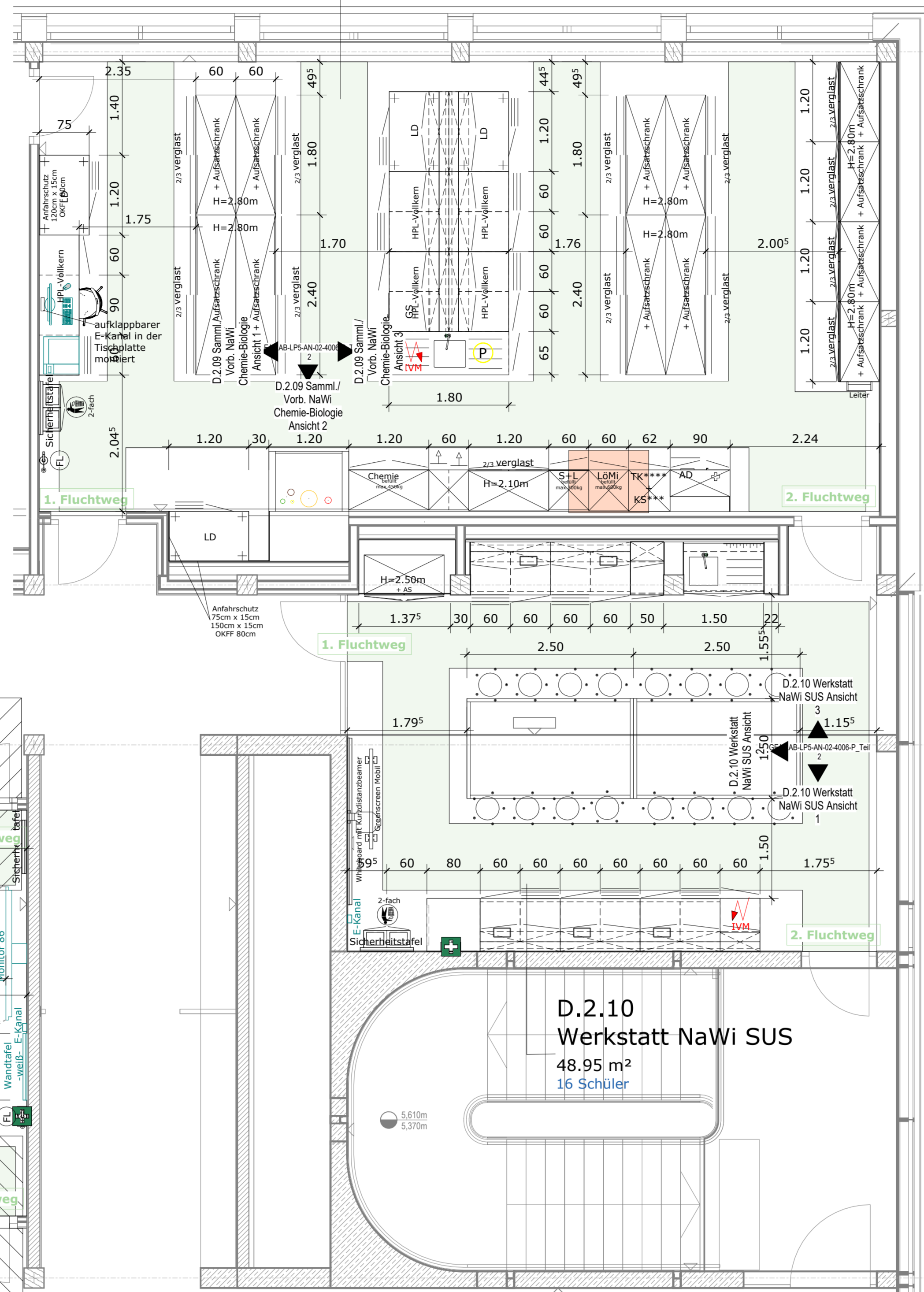


D.2.09  
Samml./ Vorb. NaWi Chemie-Biologie  
87.07 m<sup>2</sup>

- Gas: Propanogas
- erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja



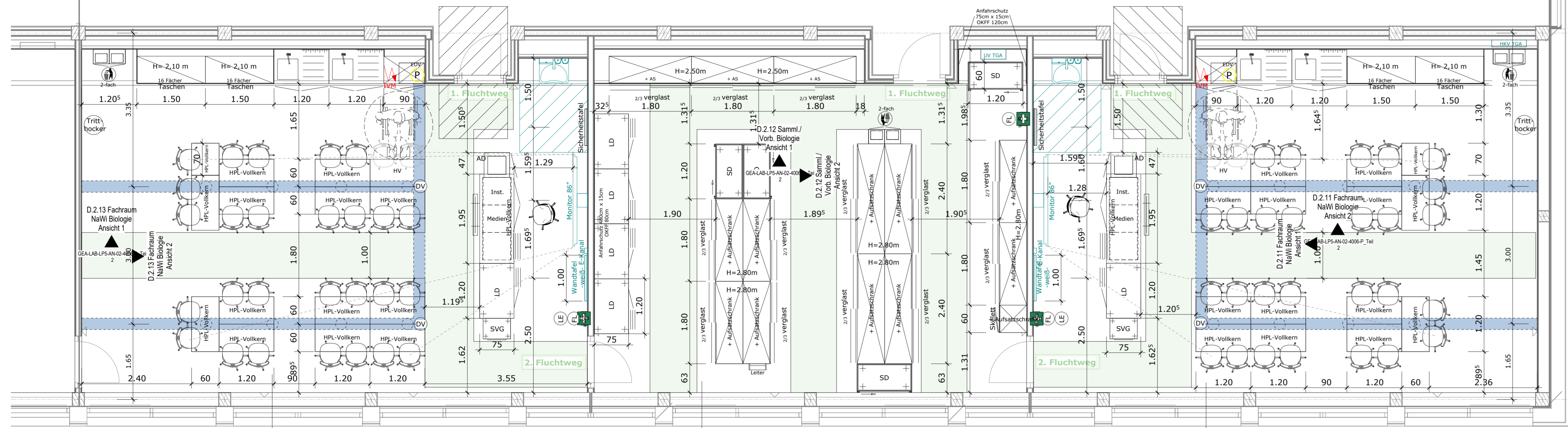
D.2.18  
Fachraum NaWi Biologie  
69.32 m<sup>2</sup>

29 Schüler  
(28 bei Rollstuhlnutzung)

- Gas: Propanogas
- erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja
- kein Frontalunterricht möglich

- nur Lehrergas

- kein Schülergas



D.2.10  
Werkstatt NaWi SUS  
48.95 m<sup>2</sup>

16 Schüler

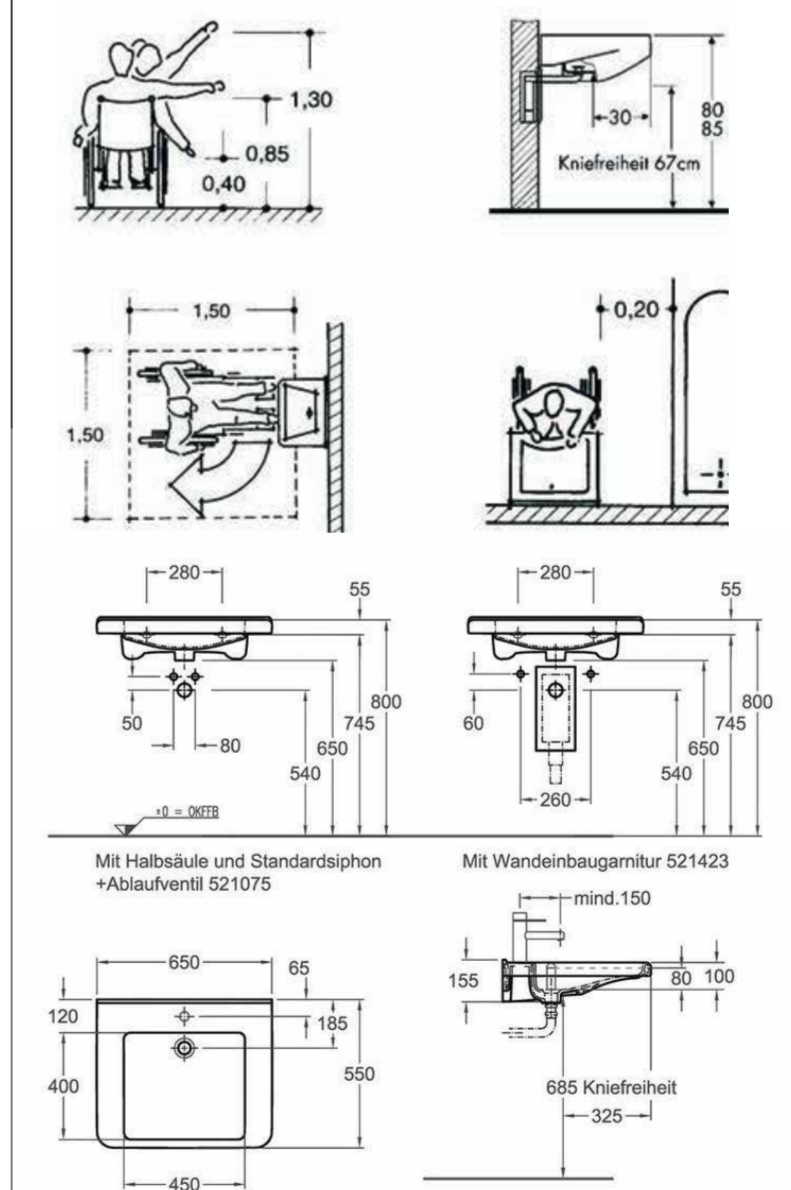
Statische Hinweise /  
Gewichte Gefahrschränke

Schrankart	Größe	Gewicht unbefüllt	Gewicht befüllt ca.
Druckgasflaschenschrank G90	B=1,20m	655kg	975kg
Druckgasflaschenschrank G90	B=0,60m	355kg	555kg
Laugemittelschrank	B=1,20m	469kg	1000kg
Laugemittelschrank	B=0,60m	286kg	600kg

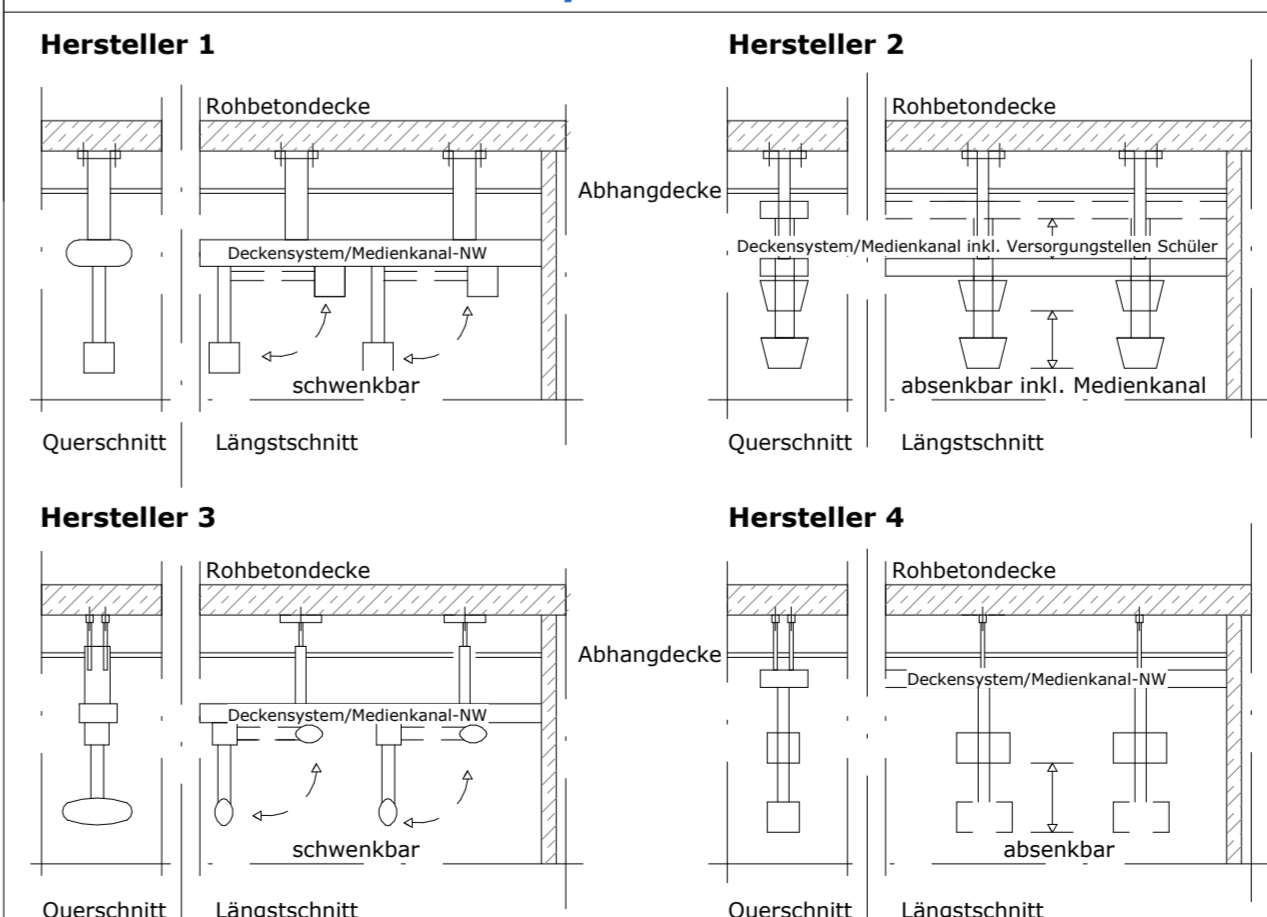
Grundvoraussetzung für das Bedienen des Schrankes ist eine vor dem Schrank liegende Verstellfläche mit einer Tiefe von min. 1,00 m. Diese Verstellfläche trägt die Aufsätze einer Person beim Bedienen des Schrankes - ansonsten bleibt diese frei!

Legende Hygienecenter  
-barrierefrei-

Positionierung und Verortung des Handwaschbeckens liegt in bauseitiger Verantwortung.



Schema diverser Deckensysteme



Symbol	Bezeichnung
[Symbol]	Neu
[Symbol]	bauseitig

Legende Architektur

Symbol	Bezeichnung
[Symbol]	Neues Mauerwerk/ sonstige Bauteile
[Symbol]	Neuer Beton oder Stahlbeton
[Symbol]	Vorhandene Bauteile
[Symbol]	Zu beseitigende Bauteile

Legende Einrichtung  
-Naturwissenschaft-

(nicht zwangsläufig im Einrichtungsraum enthalten)

Symbol	Bezeichnung
[Symbol]	Feuerlöscher
[Symbol]	Löscheimer
[Symbol]	Erste Hilfe Kasten
[Symbol]	Ausgangsschild
[Symbol]	Sicherheitsschrank
[Symbol]	Propangasflasche
[Symbol]	Installationsverteiler Möbel
[Symbol]	Purif
[Symbol]	GS
[Symbol]	LS
[Symbol]	TK****
[Symbol]	KS****
[Symbol]	KS****
[Symbol]	WS
[Symbol]	+ AS
[Symbol]	+ AR
[Symbol]	+ HS
[Symbol]	+ HK
[Symbol]	SD
[Symbol]	LD
[Symbol]	SD
[Symbol]	Mediensäule
[Symbol]	SVG
[Symbol]	HV

Gefahrschranke

Chemie	Chemiekalienschrank
Chemie	Chemiekalienschrank mit Giftfah
GFC	Gefahrschrank
S+L	Säure- und Laugenschrank
Gas	Gasflaschenschrank
Entsorgung	Entsorgungsschrank
LMH	Laugemittelschrank

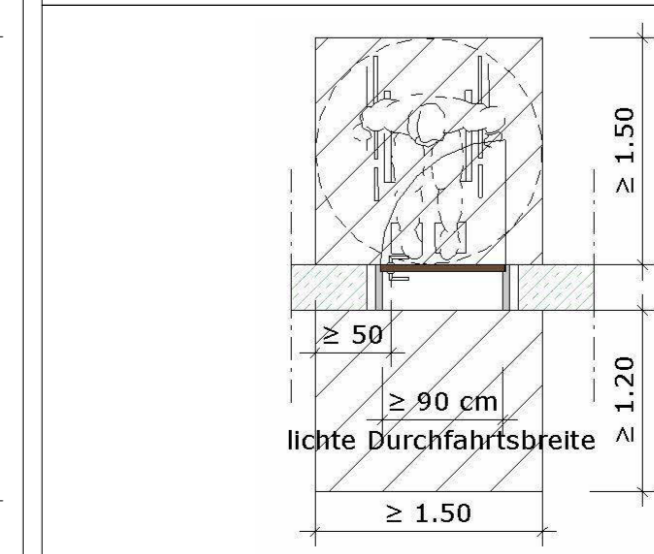
Legende Fluchtweg

Symbol	Bezeichnung
[Symbol]	Fluchtweg

Die Fluchtweg sind nach der Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht (RISU) vom Fachplaner berücksichtigt worden. Wir weisen daraufhin, die Fluchtweg vom Brandschutzbeauftragten prüfen zu lassen!

Bewegungsfläche vor  
Drehflügeltüren

(für Rollstuhlnutzung gemäß DIN 18040-1)



Hinweis zur Brandbekämpfung

Die Darstellung der Löschmitteleinheiten dienen zur Information von möglichen Verortungen um auf dieser Basis weiter organisierte Themen vornehmen zu können. Zur genauen Einsicht müssen die Planunterlagen zu den Fachräumen hinzugezogen werden.

Zur Brandbekämpfung in naturwissenschaftlichen Räumen, Technikräumen und Lehrküchen müssen geeignete Feuerlöscher und ggf. Löschsand vorhanden sein.

Anzahl und Typ der Feuerlöscher sind mit der für den Brandschutz zuständigen Stelle, z.B. Feuerwehr, auf Grundlage der technischen Regeln für Arbeitsstätten Maßnahmen gegen Brände festzulegen. Feuerlöscher sind mindestens alle zwei Jahre durch befähigte Personen zu überprüfen.

Durch den Fachplaner der Einrichtung werden nur mögliche Positionierungen aufgezeigt. Die Anschaffung sollte in Bezug auf folgende Themen im Gesamtkontext zum Gebäude erfolgen: Wartung, Prüfung, mieten oder kaufen

Kleiderbrände sind mit Feuerlöschern zu löschen. Feuerlöschdecken sind zur Personenbrandbekämpfung (nicht geeignet), sie entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Sie bringen sogar zusätzliche Gefahren. Beim Andrücken der Decke werden brennende oder glühende Stoffteile intensiv auf die Haut gepresst.

Löschsand ist z.B. für Metallbrände einzusetzen.

Der Umgang mit Feuerlöschmitteln zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ist den Lehrkräften / Nutzern durch Unterweisung und Übung vertraut zu machen und regelmäßig zu wiederholen.

Die Löschmittelanlagen sind so anzuordnen, dass sie auch schnell zum Einsatz gebracht werden können (in der Regel maximal 1,0m tatsächliche Laufwege). Dabei ist sicherzustellen, dass das Löschmittel der Brandklasse angepasst ist und die Löschmittelmenge ausreichend ist.



P	22.06.2026	Plankopf nach Rücksprache angepasst	AV
O	08.04.2026	Trockenbauwand G22 entfernt, Abgabe LP5	AV
N	27.03.2026	Vorabzug entfernt, Abgabe LP5	AV
M	26.03.2026	Neue Architektur, Anpassung Darstellung UV	AV
L	06.03.2026	Neue Architektur, Änderungswinkel nachfragen	AV
K	28.11.2025	Neue Architektur, Stelplan gen. Rücksprache angepasst	AV
J	06.03.2025	Stelplan gen. Anmerkungen varchierten vom 12.02.25 angepasst	AV
I	10.01.2025	Stelplan gen. Rücksprache angepasst	AV
H	01.12.2024	Stelplan angepasst, Wöken nachfragen	AV
G	20.11.2024	Stelplan angepasst	LL
F	13.11.2024	Stelplan angepasst	LL
E	20.10.2024	Stelplan angepasst	AV
D	25.08.2024	Stelplan angepasst	AV
C	20.06.2024	Stelplan angepasst	VS
B	16.04.2024	Stelplan angepasst	LL
A	08.12.2023	Stelplan angepasst	LL

NR	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON
----	-------	------------------	-----

Neubau Gesamtschule Altenesson-Süd

Erstschulphase, 45326 Essen

Immobilienswirtschaft der Stadt Essen	ALR: PLANKOPF	217 T. T.
Lindenallee 59-67, 45127 Essen	39	501
		502
		503 T. T.

BRUNNEN	GEA-ARC-LP5-GR-02-002-C_ggr	INDEX	P
DATUM	08.12.2023	PROJEKT	22.06.2026
PLATZNAME	ISO 40	BRUNNEN	AV
BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN	AV

BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN
BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN
BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN
BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN

BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN
BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN
BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN
BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN	BRUNNEN

Grundriss 2.Obergeschoss

Die Pläne bzw. deren Inhalt, beinhalten geistiges Eigentum des Architekten und dürfen nur abgeschrieben und im Sinne des Architekten verwendet werden. Insbesondere dürfen die Planunterlagen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Architekten nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Nachdruckverbreitung, Kopieren, Verbreitung oder andere öffentliche Verwendungen sind ohne schriftliche Genehmigung des Architekten strafbar.

Laufwege und Aufenthaltsbereiche sind nach den Anforderungen der DIN 18040-1 zu gestalten.